

Der TV Weitnau präsentiert den
24. Spieltag



VS



TV Weitnau 2 - FC Schwarz-Weiß Sonthofen 13:30 Uhr

TV Weitnau - FC Kempten 2 15:00 Uhr

Die Senioren des TV Weitnau freuen
sich auf Euren Besuch zu den
Heimspielen am Sonntag den
25.05.2014.

Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!



Roman Bechteler

Welchen Song hast du das letzte mal lauthals mitgegrölt?

"Stern des Südens"

Joko oder Klaas?

"Klaas"

Was ist lustig?

"Am Samstag

Morgen

komplett

angezogen

aufwachen."

Welches Spiel mit dem TVW bleibt dir für immer in Erinnerung?

"A-

Jugend: TVW -

Wengen -3:3"

Nagellack oder

Lippenstift?

"Von allem ein

bisschen!"

Mit welchem Trick narrst du regelmäßig deine Gegenspieler?
"Mit dem täuschenden Blick"

Wofür lohnt es sich zu kämpfen?

"Natürlich für den TVW!"

Burger King oder MC Donalds?
"BK!"

Roman in 3 Worten beschrieben durch die Mannschaft:

"Verplant, verpeilt, verpennt"

Was würdest du machen, wenn du kein Fußball spielen würdest?

"Fußball schauen..."

Dein Statement zu den heutigen Gegnern?

"Welche Gegner???"

Was ist in deinen Augen kleine richtige Sportart?
"Synchronschwimmen!"



TV Weitnau - SV Kleinwalsertal 1:1

Teil 1:

Bei strahlendem „German Stöhr“-Wetter waren die Walsertaler zum Ländermatch zu Gast. Nach tagelangem Regen war der Platz leider nahezu unbespielbar. Die gewohnten Wasserpfützen in der Mitte des gesamten Platzes erreichten rekordverdächtige Ausmaße und auch der Rest des Platzes stand leicht unter Wasser. Dass man bei diesen Bedingungen den Rasen auch nicht mähen konnte, war natürlich klar.

Trotz dieser widrigen Bedingungen war Weitnau von Anfang an bemüht, die spielerische Oberhand zu gewinnen. Walsertal versuchte das erst gar nicht. Es wurde konsequent jeder Ball, meist direkt, nach vorne auf den starken Pasic gedroschen. Offensive Ballgewinne waren dadurch für die Argentalkicker kaum möglich und jeder Angriff musste mühsam von hinten über den tiefen Rasen aufgebaut werden. Spielerische Highlights blieben so erst mal eher Mangelware, jedoch war Weitnau die spielbestimmende Mannschaft. Nach einem erneuten langen Ball der Walsertaler und eindeutiger Abseitsposition, konnte Weitnau leider nur zur Ecke klären. Diese wurde zuerst abgewehrt, jedoch konnte der zweite Versuch nicht mehr abgewehrt werden und ein Kopfball markierte das 0:1. Wieder einmal ein äußerst unglücklicher Gegentreffer, der sich auch eigentlich nicht abgezeichnet hatte.

Mit neuem Elan und Willen kam die Truppe um Kapitän Johannes Danner aus der Kabine. Mit großem läuferischem Einsatz wurden die Walsertaler immer mehr in die eigene Hälfte gezwungen. Ein schöner Angriff über mehrere Stationen erreichte dann etwas glücklich Lupo Hatt in der Mitte, dieser nutzte seinen wuchtigen Körper perfekt aus, um den Weg für seinen Kapitän frei zu sperren. Dieser schaffte es dann aber eigentlich nicht rechtzeitig zum Ball, konnte aber den Befreiungsschlag, als perfekten Heber über den Torwart, zum umjubelten Ausgleich blocken. Endlich wieder einen Rückstand ausgeglichen! Weitnau drückte nun vehement auf das 2:1. Die größte Chance dazu sollte auch gleich der unrühmliche Wendepunkt im Spiel sein. Sebastian Danner setzte sich mit einem schönen Solo über Rechts durch. Im Sechzehner angekommen spielte er den Ball auf den mitgelaufenen Patrick Mayer. Dieser kam leider einen halben Schritt zu spät und sein Grätsch-Schuss ging ins Leere. Der verteidigende Walsertaler nutze diese Gelegenheit aber für eine schöne Flugeinlage. Ohne Berührung hob er ab, um sich im Matsch zu wälzen. Wenn überhaupt gepfiffen werden müsste, dann wohl eine Schwalbe, leider gelang es Schiedsrichter Weintritt, wie so oft, das Spiel durch eine grobe Fehlentscheidung zu beeinflussen.

weiter gehts mit Teil 2...

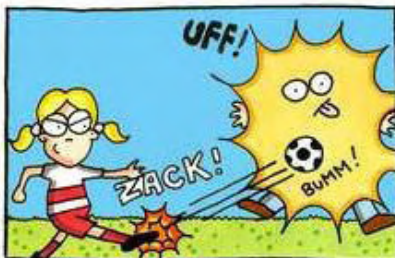
TV Weitnau - SV Kleinwalsertal 1:1

Teil 2:

Er zückte Gelb-Rot für den überraschten Weitnauer Spieler.

Noch geschockt von dieser lächerlichen Entscheidung und wohl auch etwas unsortiert, weil sich zu viele Spieler zu sehr über die Fehlentscheidungen des Schiedsrichters echauffierten, gelang es den Walsertalern einen Freistoß herauszuholen. Wie so oft in den letzten Spielen gegen unsere Nachbarn aus Österreich, gelang Pasic ein guter Schuss, der hoch im Torwarteck eingeschlagen ist. Noch dazu ist er bei der Ausführung ausgerutscht - was wohl zusätzlich zum Glück/ Pech beitrug. Ein Mann weniger und wieder hinten, das Spiel schien gelaufen. Wie aber auch in den letzten Spielen, gab sich Paros Truppe nicht auf und spielte weiter auf den Ausgleich. Diese Bemühungen sollten dann in letzter Minute erfüllt werden. Aus halblinker Freistoßposition verwandelte Maximilian Danner sehenswert mit seinem starken linken Fuß. Der gegnerische Torwart hatte die Mauer auf einen Rechtsfuß gestellt und diese Gelegenheit ließ sich unser Youngstar im Team Gott sei Dank nicht nehmen.

Am Ende zwar ein gewonnener Punkt, jedoch hätte gegen die Walsertaler ein Sieg drin sein müssen. Gerade bei solchen äußeren Bedingungen ist aber Kick and Rush äußerst effektiv, wenn man einen Mann wie Pasic vorne drin hat. Zusätzlich dann noch der erneute Platzverweis. Man muss und darf also mit dem Punkt zufrieden sein.



Knaxiade 2014 – Kooperation zwischen KiTa und TV Weitnau geht ins dritte Jahr

Laufen, Fangen, Springen, Klettern und vieles mehr. Bei der alljährlich in der KiTa Weitnau stattfindenden Knaxiade können die Kinder sich nicht nur so richtig austoben, sie können auch in verschiedenen Themenbereichen ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen. Seit 2012 kooperiert die Abteilung Fußball mit der KiTa und organisiert im Rahmen des Themenbereichs Ballspiele ein Schnuppertraining für kleine Fußballer. Dabei werden die Kinder in Gruppen von ihren Betreuerinnen zum Schulsportplatz geleitet und können dort erste Erfahrungen mit dem



Füchsegruppe mit Betreuerin Heike Leckebusch und den Trainern Gerhard Stöhr und Markus Klenk

runden Leder sammeln. Und jedes Kind kann mitmachen, denn bei den einfachen Übungen mit Softbällen stehen Spaß und Bewegung im Vordergrund. Dieses Jahr wollte allerdings das Wetter so gar nicht mitspielen, und so wurde die ganze Veranstaltung kurzerhand in die Schulturnhalle verlegt. Jeweils eine Dreiviertelstunde hieß es dann für ca. 70 KiTa-Kinder in drei Gruppen unter Anleitung von Bambini-Trainer Gerhard Stöhr und Jugendleiter Markus Klenk Passen, Dribbeln und Schießen wie Schweinsteiger, Reus und Co. Den KiTa-Betreuerinnen, den Trainern und vor allem den Bambini-Fußballern aus den Füchsen-, Fohlen- und Schildkrötengruppen hat es großen Spaß gemacht, und Jogi Löw hätte bei genauem Hinsehen sicher das eine oder andere Talent für die WM 2030 entdeckt. (mk)

Tabelle 1. Mannschaft

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TV Haldenwang	23	22	0	1	72 : 23	49	66	●
2	TSV Oberstaufen	23	16	3	4	56 : 28	28	51	●
3	TSV Fischen	23	16	2	5	61 : 28	33	50	●
4	FC Kempten 2	23	12	2	9	47 : 41	6	38	●
5	FC Altstädten	23	9	6	8	55 : 41	14	33	●
6	TV Weitnau	23	7	7	9	39 : 39	0	28	●
7	TSV Burgberg	23	8	4	11	46 : 51	-5	28	↗
8	TV Waltenhofen	23	8	2	13	39 : 61	-22	26	↘
9	TSV Blaichach	23	7	4	12	49 : 47	2	25	↘
10	TSV Missen-Wilhams	23	6	5	12	40 : 49	-9	23	●
11	SSV Wertach	23	6	5	12	29 : 56	-27	23	↗
12	TV Hindelang	23	6	4	13	35 : 49	-14	22	↘
13	TSV Buchenberg	23	6	4	13	33 : 58	-25	22	↘
14	SV Casino Kleinwalsertal	23	4	8	11	33 : 63	-30	20	↘

Tabelle 2. Mannschaft

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV 29 Kempten	19	17	1	1	85 : 24	61	52	●
2	TSV Fischen 2	21	13	5	3	53 : 23	30	44	●
3	TV Haldenwang 2	19	13	1	5	57 : 23	34	40	●
4	TSV Blaichach 2	20	9	1	10	37 : 49	-12	28	↗
5	SSV Wertach 2	20	8	3	9	42 : 49	-7	27	↘
6	FC Schwarz-Weiß Sonthofen	18	7	3	8	29 : 36	-7	24	●
7	TV Hindelang 2	19	7	1	11	32 : 41	-9	22	●
8	TV Weitnau 2	18	5	5	8	33 : 49	-16	20	↗
9	TSV Oberstaufen 2	19	5	5	9	32 : 48	-16	20	↘
10	TV Waltenhofen II	21	5	3	13	37 : 60	-23	18	●
11	FC Altstädten 2	18	5	2	11	40 : 47	-7	17	●
12	TSV Buchenberg 2	18	4	4	10	25 : 53	-28	16	●

Nicht in 100 Jahren

Seit 1962 hat Benfica Lissabon keinen internationalen Titel mehr gewonnen. Das Europa-League-Finale gegen den FC Sevilla war der achte Versuch der Portugiesen, sich von einem mehr als 50 Jahre alten Fluch zu befreien.

Eusébio, der große Eusébio, fiel auf die Knie und betete. Nicht zu Gott, sondern zu seinem toten Ex-Trainer Béla Guttmann. »Trainer«, flüsterte die schwarze Perle, »lass es gut sein. Für mich. Für Benfica!« Dann stand er auf und verließ den jüdischen Friedhof zu Wien. Einen Tag später verlor Benfica Lissabon im Praterstadion das Finale um den Europapokal der Landesmeister 1990 mit 0:1 gegen den AC Mailand. Béla Guttmann hatte es doch nicht gut sein lassen.

Auf Benfica Lissabon, dem Europa-League-Finalisten, lastet ein jahrzehntelanger Fluch. Glauben jedenfalls die Fans des Klubs und wem soll man schon glauben, wenn nicht den eigenen Fans?

Die Legende geht so: 1962, Benfica hatte gerade zum zweiten Mal in Folge den Europapokal gewonnen, wurde Meistertrainer Béla Guttmann bei seinem Präsidenten vorstellig und bat um eine Gehaltserhöhung. Weil die ihm auch nach längeren Verhandlungen nicht gewährt wurde, schmiss Guttmann nicht nur hin, er belegte seinen nun ehemaligen Arbeitgeber auch mit einem Fluch. Überliefertes Zitat: »Nicht in hundert Jahren wird Benfica noch einmal den Europacup gewinnen!« Benficas

Bosse lachten nur. Hatten sie nicht mit Eusebio den besten Fußballer Welt in ihren Reihen? Führte der nicht eine Mannschaft an, wie man sie zuvor noch nie in Europa gesehen hatte? Guttmanns Worte waren bald vergessen.

Ein Jahr später. Unter Guttmanns Nachfolger und ungarischen Landsmann Lajos Czeizler hatte es Benfica erneut ins Europapokal-Finale geschafft. Nach 18 Minuten schoss Eusebio das 1:0. Wer war noch mal dieser Guttmann? Doch durch zwei Tore von Milans Altafini verloren die Portugiesen das Spiel noch. Bitter. Aber ein Betriebsunfall, nicht mehr.

1965, das nächste Finale. Im Viertelfinale hatte Benfica Real Madrid deklassiert und im Halbfinale mit dem ungarischen Meister von FC ETO Győr keine Mühe gehabt. Vor dem Endspiel gegen Inter Mailand schüttete es wie aus Kübeln, der Platz im San Siro glich zum Anpiff einer aufgetauten Eislaufbahn. Kurz vor der Pause schoss Inters Jair von halbrechts, Lissabons Torwart Costa Pereira glitt der nasse Ball aus den Händen. Es sollte das einzige Tor des Spiels bleiben. Eigentlich ein Wunder, denn nach 57 Minuten musste Pechvogel Costa Pereira verletzt das Feld verlassen, weil noch keine Einwechslungen erlaubt waren, streifte sich Verteidiger Germano das Trikot seines Keepers über und stellte sich zwischen die Pfosten. Schon wieder hatte Benfica ein Endspiel verloren. Erstmals raunte man sich auf den Rängen zu,

ob nicht der wütende Ex-Trainer dahinter stecken könnte. Zwei Final-Niederlagen innerhalb von nur zwei Jahren! Der für Ende Mai so ungewöhnlich heftige Wolkenbruch! Der unerklärliche Patzer des sonst so sicheren Costa Pereira! Dessen Verletzung! Das konnte doch kein Zufall mehr sein.

Der Fluch schien beendet zu sein, als Benfica zur Saison 1965/66 eben jenen Béla Guttmann als neuen Trainer vorstellte, der den Klub doch eigentlich im Zorn verlassen hatte. Aber schon im Frühjahr schmissen sie ihn erneut raus, wegen Erfolgslosigkeit. Benfica und Guttmann, das passte offenbar nicht mehr.

Der 29. Mai 1968. Wembleystadion. Europapokal-Finale gegen Manchester United, die Nachfolger der Busby Babes. Nach 87 Minuten stand es 1:1, da raste plötzlich Eusebio alleine auf das Tor von United-Schlussmann Alex Stepney zu. Europas Fußballer des Jahres 1965 gegen einen noch weitestgehend unbekanntem 25-jährigen Torwart, der die ersten Jahre seiner Senioren-Karriere noch bei besseren Kneipenmannschaften ausgeholfen hatte. Eusebio schoss, Stepney hielt. In der Verlängerung schoss Manchester drei Tore und gewann mit 4:1. Die ganz große Zeit von Benfica Lissabon war damit vorerst beendet. Am 28. August 1981 starb Béla Guttmann in Wien und wurde auf dem jüdischen Friedhof beigesetzt. Die Fans von Benfica, deren Team international keine Rolle mehr spielte, atmeten auf. Der Fluch, wenn es ihn denn gegeben hatte, war nun endgültig begraben.

So hofften sie. 1983 erreichte ihre Klub dann prompt auch wieder ein Endspiel, dieses Mal im Uefa-Cup. Denkbar knapp unterlag Benfica in zwei Endspielen dem RSC Anderlecht mit 0:1 und 1:1. Damit nicht genug: 1988 verloren die Portugiesen auch ihr nächstes Landesmeister-Finale. 5:6 nach Elfmeterschießen hieß es am Ende gegen den PSV Eindhoven. Fünf europäische Endspiele, fünf Niederlagen. Ein Ignorant, wer da noch an Pech, Zufall oder sportliche Gründe dachte. »100 Jahre keinen Sieg!« Der Guttmann-Fluch trieb auch sieben Jahre nach dem Ableben des Großmeisters sein Unwesen.

Dann ging Eusebio auf den Friedhof. Vielleicht konnte ja er, der größte Fußballer, den der Klub je hervorgebracht hatte, etwas tun. Vielleicht konnte er, der einst von Guttmann groß gemacht wurde, den Geist seines toten Entdeckers besänftigen. Keine Chance.

15. Mai 2013. Das nächste Finale. In der Europa League gegen den FC Chelsea. Bis zur 90. Minute stand es 1:1, Benfica war die bessere Mannschaft. Dann wuchtete Branislav Ivanovic eine Flanke von Juan Mata ins Netz. Kurz danach pfiff Schiedsrichter Björn Koipers ab. Es ist eben wie verhext.

Nun also der FC Sevilla. Auf diesen achten Versuch wartete Lissabon seit nunmehr 23 Jahren. Benfica spielte nicht nur gegen den FC Sevilla. Benfica spielte auch gegen den Fluch von Béla Guttmann - der Ausgang dieses Finals ist den meisten wohl bekannt. (Quelle: 11freunde.de)

Ben Wilminck

Welchen Song hast du das letzte mal lauthals mitgegrölt?

"Borussia BVB"

Joko oder Klaas?

"Klaas - der hat Abitur"

Ben in 3 Worten beschrieben durch German Stöhr:

"Rothaarig (überall), Klug (-scheißer), Volleyballgenie (Fußballtrainingsbremse)"

Was würdest du mit dem Geld von Uli H. anfangen?
"Mehrzweckhalle bauen und extra feinen Sand für Hartplatz kaufen"

Was ist lustig?

"Boden- Hoden"

Welches Spiel mit dem TWV bleibt dir für immer in Erinnerung? "A-Jugend: SSV Wildpoldsried vs. TWV -1:1 - Meisterschaft verspielt..."

Was würdest du machen, wenn du kein Fußball spielen könntest?

"Massphase"

Wann hast du das letzte mal gelogen?
"Kein Bier vor vier."

Dein Spruch zum Sonntag:
"Bloß nicht in die Kirche."

Warum spielst du Fußball anstatt Schach?
"Ich spiele Volleyball!!!"

Welche Person würdest du gerne einmal sein?

"Lena Gerke"

Mit welchem Trick narrst du regelmäßig deine Gegenspieler?
"Mit dem Stoppfehler..."

Tabelle A- Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	(SG) TSV Betzigau	8	7	1	0	30:14	16	22	●
2	JFG Illerwinkel	7	5	0	2	25:15	10	15	●
3	(SG) Haldenwang 2	7	4	1	2	25:16	9	13	●
4	TV Weitnau	8	2	1	5	21:28	-7	7	●
5	TSV Dietmannsried	8	2	1	5	19:30	-11	7	●
6	TSV Sulzberg	8	0	2	6	14:31	-17	2	●

Tabelle B- Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TV Hindelang	4	3	1	0	16:9	7	10	●
2	(SG) 1. FC Sonthofen 2	4	2	1	1	19:7	12	7	●
3	(SG) TSV Betzigau	4	2	0	2	10:8	2	6	●
4	TV Weitnau	4	1	0	3	12:21	-9	3	●
5	SV Kleinwalsertal	2	0	0	2	2:14	-12	0	●

Tabelle C- Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TV Weitnau	10	9	0	1	50:17	33	27	●
2	TSV Missen-Wilhams	9	8	0	1	35:12	23	24	●
3	SSV Niedersonthofen	9	7	0	2	52:8	44	21	●
4	JFG Illerursprung 2	10	3	1	6	24:37	-13	10	↗
5	TV Waltenhofen 2	9	3	0	6	19:42	-23	9	↘
6	VfB Durach e.V. 2	9	2	1	6	13:22	-9	7	↘
7	(SG) TV Hindelang 2	9	2	0	7	17:42	-25	6	●
8	SSV Wertach	9	2	0	7	14:44	-30	6	●

Jugendspieler protestieren gegen jährliche Zuwanderung unqualifizierter F-Jugendspieler

Weitnau (dpo) - Es will einfach nicht aufhören: Seit Jahren strömen jeden Herbst Scharen unqualifizierter F-Jugendspieler in die F1 und F2 des TV Weitnau. Sie hoffen dort auf eine kostenlose Ausbildung, die sie zu Hause nicht bekommen hätten. Nach einer Petition von E-,D- und C-Jugendspielern, die eine Überfremdung ihres Vereins fürchten, soll die sportliche Leitung jetzt handeln und



den Zuwanderungsstrom eindämmen. "Mittlerweile ist der TV Weitnau so etwas wie ein Paradies für F-Jugendspieler geworden", schimpft Xaver S., Kapitän einer Jugendmannschaft. "Man hat das Gefühl, es werden immer mehr."

Dabei profitierten die Zuwanderer schamlos von der Willkommenskultur

des Vereins. "Selbst können die ja nichts. Die bringen nichts von Wert in den Verein mit. Denen muss man alles beibringen", beklagt sich Xaver. Nachdem er 12 Unterschriften empörter Mitspieler gesammelt hat, hofft er nun, dass die Jugendleiter für die nächste Saison einen strikten Einwanderungsstopp verhängen.

Doch es gibt auch kritische Stimmen. Viele der heutigen D- und C-Jugendspieler seien einmal selbst F-Jugendspieler gewesen, so ihr Einwand. Walter F. hält davon nicht viel: "Das war doch schon vor zwei Saisons. Damals konnte man noch beim Jonglieren dreimal den Ball hochhalten und die Schuhe noch selbst binden, bevor man in die F-Jugend kam."

Seinen Verein hält er auch ohne neue F-Jugendspieler für überlebensfähig. "Der Sportplatz ist nicht so voll, am Ballschrank muss man nicht so lange anstehen – ich sehe nicht, wo das Problem liegt."

Nicht zuletzt würde der Verein mit dem Zuwanderungsstopp endlich wieder attraktiver für derzeitige Spieler. "Wir hoffen, dass wir dann auch hochqualifizierte A-Jugendspieler länger im Jugendbereich des Vereins halten können", so Xaver. Zuletzt waren diese im Schnitt bereits nach zwei Jahren in die Seniorenmannschaft des TV Weitnau oder andere Vereine abgewandert.

(frei nach der-postillon.com)

Tabelle D- Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TV Weitnau	15	13	2	0	64:14	50	41	●
2	FC Kempten 2	15	12	0	3	51:11	40	36	●
3	TSV Burgberg	16	10	2	4	54:25	29	32	●
4	(SG) TV Waltenhofen	16	8	3	5	41:39	2	27	●
5	JFG Argen-Eschach	16	7	2	7	27:27	0	23	●
6	FC 07 Immenstadt	15	7	2	6	40:46	-6	23	●
7	TSV Blaichach	15	5	3	7	24:37	-13	18	●
8	SSV Niedersonthofen	16	5	2	9	31:42	-11	17	●
9	(SG) TV Haldenwang	16	3	5	8	28:32	-4	14	↗
10	FC Rettenberg	16	3	5	8	22:39	-17	14	↘
11	SV Heiligkreuz	15	2	4	9	20:46	-26	10	●
12	TSV 1874 Kottern 2	15	2	2	11	18:62	-44	8	●

Tabelle E- Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV 1874 Kottern	4	4	0	0	31:10	21	12	●
2	TSV Altusried	4	3	1	0	27:11	16	10	●
3	TSV Heising	4	2	0	2	22:25	-3	6	●
4	VfB Durach	4	1	0	3	8:26	-18	3	●
5	TV Waltenhofen	4	0	2	2	12:18	-6	2	●
6	TV Weitnau	4	0	1	3	10:20	-10	1	●

Tabelle F- Jugend

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Kempten	4	2	2	0	11:5	6	8	↗
2	TSV Buchenberg	4	2	1	1	13:5	8	7	↘
3	SV Heiligkreuz	4	2	1	1	9:6	3	7	↗
4	VfB Durach	4	2	0	2	8:7	1	6	↘
5	TSV Dietmannsried	4	2	0	2	10:11	-1	6	●
6	TV Weitnau	4	0	0	4	2:19	-17	0	●

Spielplan 1. und 2. Mannschaft Rückrunde

18. Spieltag

13.04.14 15:00 TV Weitnau - TSV Blaichach

13.04.14 13:15 TV Weitnau 2 - TSV Blaichach 2

19. Spieltag

19.04.14 15:30 TSV Oberstaufen - TV Weitnau

19.04.14 13:45 TSV Oberstaufen 2 - TV Weitnau 2

20. Spieltag

27.04.14 15:00 TV Weitnau - FC Altstädten

21. Spieltag

04.05.14 15:00 TV Haldenwang - TV Weitnau

04.05.14 13:15 TV Haldenwang 2 - TV Weitnau 2

22. Spieltag

11.05.14 15:00 TV Weitnau - SV Casino Kleinwalsertal

11.05.14 23:59 TV Weitnau 2 - SPIELFREI

23. Spieltag

18.05.14 15:00 TSV Missen-Wilhams - TV Weitnau

18.05.14 23:59 SPIELFREI - TV Weitnau 2

24. Spieltag

25.05.14 15:00 TV Weitnau - FC Kempten 2

25.05.14 13:15 TV Weitnau 2 - FC Schwarz-Weiß Sonthofen

20. Spieltag

28.05.14 13:15 TV Weitnau 2 - FC Altstädten 2

25. Spieltag

01.06.14 15:00 TV Hindelang - TV Weitnau

01.06.14 13:15 TV Hindelang 2 - TV Weitnau 2

26. Spieltag

07.06.14 15:30 TV Weitnau - TSV Buchenberg

07.06.14 13:45 TV Weitnau 2 - TSV Buchenberg 2